

512 Berichte der Mitgliedergruppen



*In der Klostersruine
Limburg*

Ausflüge und Vorträge

Ziel von Tages- oder Halbtagsausflügen waren die Ausstellung „Die Stauer und Italien“ in Mannheim, die Sonderausstellung „Schwarzwald“ im Augustinermuseum in Freiburg und die drei Abteien am „Heiligen Kreuz der Vogesen“. Auf einer besonderen Führung machte Waltraud Enders die Teilnehmer mit bemerkenswerten „Frauen in Straßburg“ bekannt und eröffnete damit eine Reihe, die in Anlehnung an den Ortenauer Geschichtstag 2009 unter dem Motto „Machen Männer die Geschichte?“ steht. Dass diese Führung mit einer Weinprobe im Hospital Civil endete, war vermutlich ein Zugeständnis an die wenigen männlichen Teilnehmer der Führung.

In den noch nicht erwähnten Vortragsveranstaltungen ging es um Themen wie „Berlin ist nicht Weimar!? – Eine Geschichte der Weimarer Republik“, „Gedient und ausgedient? – Denkmalschutz und Denkmalpflege heute“, „Die antideutsche Agitation im Elsass der Jahre 1900 bis 1914“, „Wer oder was bestimmt den Gang der Geschichte?“, „Hals- und Beinbruch beim Ausbaldowern“ – ein Beitrag in der Reihe „Sprachgeschichte“, „Die Geschichte des Badischen Pionierbataillons Nr. 14“, „Es war einmal ein Bauernhof – Kulturdenkmäler im sich wandelnden Dorf“, „Die deutsche Verfolgung von NS-Verbrechen seit 1945“ und „Humor ist eine Waffe – Tomi Ungerer wird 80“.

Kooperationen

Auch 2011 war die Kooperation mit bewährten Partnern für die Programmarbeit sehr hilfreich.

In einer Informationsveranstaltung des Kehler Seniorenbüros sind die „Museen in Straßburg“ vorgestellt worden. Seitdem sind einzelne Straßburger Museen das Ziel von Nachmittagsausflügen gewesen, an denen